

Teil A1 - Starts und Landungen (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2019 bis 31.03.2019)

Nebenstehend sieht man eine typische Zusammenfassung der ausgewerteten Daten im Berichtszeitraum für den Frankfurter Flughafen. Zum besseren Verständnis haben wir eine Legende mit den Detailinformationen hinzugefügt - siehe Ziffern 1 - 8:

Kommentar:

Insgesamt sind im Berichtszeitraum auf dem Frankfurter Flughafen 115351 Flugzeuge gelandet und gestartet. Gegenüber 111453 Starts und Landungen im gleichen Zeitraum des Jahres Jahr 2012, dem ersten Jahr nach der Eröffnung der neuen Landebahn Nordwest, bedeutet eine Steigerung von 3,5%.

Neu hinzu gekommen sind seit dem Jahr 2017 die Starts und Landungen einiger Fluggesellschaften im sog. Low Cost Bereich, die im Berichtszeitraum 4491 Starts und Landungen durchgeführt haben. (Details dazu folgen weiter unten in diesem Bericht.)

Subtrahiert man diese 4491 Starts und Landungen im Low-Cost-Bereich von dem oben genannten Gesamtergebnis von 115351 Starts und Landungen, verbleiben 110860 Starts und Landungen im Berichtszeitraum.

Dies bedeutet,

- dass auf dem Frankfurter Flughafen auch im 7. Jahr nach der Eröffnung der neuen Landebahn Nordwest von den etablierten Fluggesellschaften 593 Starts und Landungen weniger als im Jahr 2012 durchgeführt wurden. Das entspricht einem Minus von 0,5%. Damals im Jahr 2012 waren es im gleichen Zeitraum insgesamt 111453 Starts und Landungen, und

- dass ein Großteil der Steigerung des Gesamtergebnisses den mehr als 4491 Starts und Landungen aus dem neu hinzugekommenen Low-Cost-Bereich zuzurechnen sind.

1 ↓ ZB = Zeitbereich	2 ↓ Anzahl	3 ↓ Anteil %	4 ↓ Kurzstr.	5 ↓ Ø pro Std.		7 ↓ LCost	8 ↓ Jahr 2012
				ges. Nacht	im ZB		
KN Kernnacht 23-5 Uhr	142	0,1	17	0	1,6	12	217
N Nacht 22-23+5-6 Uhr	6765	5,9	894	6907	37,6	172	7697
TR Tagrand 18-22 Uhr	25418	22,0	7685	0	70,6	1208	25283
T Tag 6-18 Uhr	83026	72,0	22661	0	76,9	3099	78256
Total	115351	100	31257	6907	71,2	4491	111453
%-Anteil			27,1	6,0		3,9	
%-Anteil bezogen auf Jahr 2012	103,5						

Siehe Spalte unter:

- 1 = Laut Planfeststellungsbeschluss gibt es die in dieser Spalte aufgeführten Zeitbereiche
- 2 = Anzahl der durchgeführten Starts und Landungen im jeweiligen Zeitbereich
- 3 = Die %-Anteile der Starts und Landungen in den einzelnen Zeitbereichen
- 4 = Anzahl der in den Zeitbereichen durchgeführten Starts und Landungen zu oder von Zielen mit maximal 500 Kilometer Entfernung und deren %-Anteil an allen Starts und Landungen
- 5 = Anzahl der Starts und Landungen in der gesetzlichen Nacht von 22-6 Uhr und deren %-Anteil an allen Starts und Landungen (Summe **KN** aus Spalte 2 zuzüglich Summe **N** aus Spalte 2)
- 6 = Durchschnittliche Anzahl der Starts und Landungen pro Stunde im Zeitbereich
- 7 = Anzahl der Starts und Landungen im Low Cost Carrier Bereich (Billigflieger) und deren Anteil an allen Starts und Landungen
- 8 = Vergleichsdaten aus dem Jahr 2012 für den gleichen Zeitraum

Teil A2 - Starts und Landungen (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2019 bis 31.03.2019)

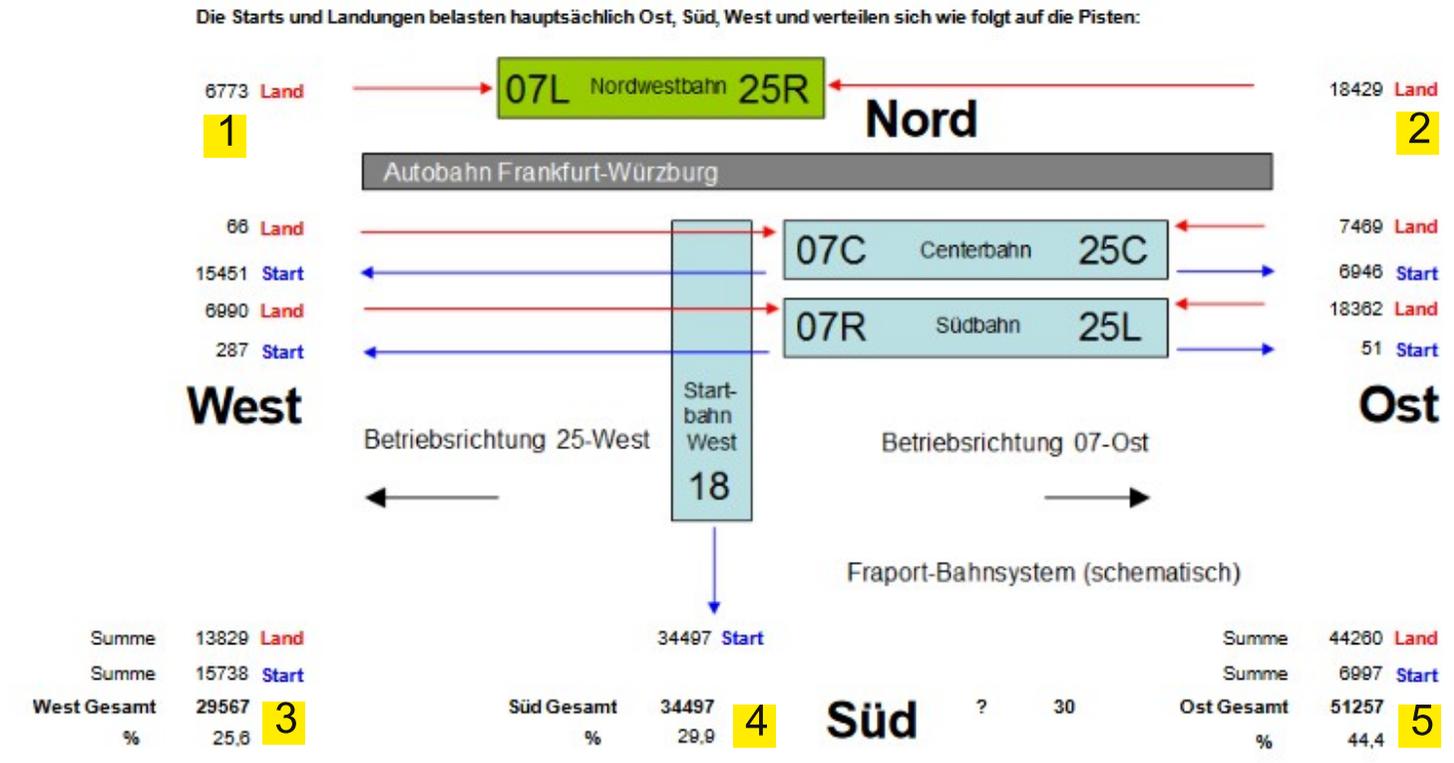
Auf dieser Seite zeigen wir das Bahnsystem des Frankfurter Flughafens in schematischer Darstellung und sehen, wie oft die einzelnen Bahnen mit Starts (blaue Pfeile) und Landungen (rote Pfeile) belastet werden. Auf der neuen Landebahn Nordwest, die nördlich der Autobahn Frankfurt Würzburg und damit

u.a. näher an den südlichen Stadtteilen Frankfurts liegt, wurde 25202 mal gelandet - 6773 mal von Westen aus **1** und 18429 mal von Osten aus **2**

würde man nach Westen starten und von Osten kommend landen.

Im Zusammenhang mit den Belastungen hört man, dass die Hauptbetriebsrichtung 25-West sei. Dabei

In nachfolgender Grafik zeigen wir, wie oft die Flugzeuge in welche Richtungen starten und wie oft sie aus welchen Richtungen landen.



Insgesamt wurden vom 01.01. des Jahres bis inkl. Reportdatum 115351 Starts und Landungen durchgeführt!

Nach Westen und von Westen erfolgten 29567 Starts und Landungen, das entspricht 25,6% aller Starts und Landungen. **3**

34497 mal wurde von der Startbahn West aus nach Süden gestartet, das sind 29,9% aller Starts und Landungen. **4**

Nach Osten und von Osten wurden 51257 Starts und Landungen durchgeführt, das entspricht 44,4% aller Starts und Landungen. **5**

Die meisten Starts und Landungen erfolgen im Osten.

Teil B1 - Starts und Landungen im Low-Cost-Bereich (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2019 bis 31.03.2019)

Be	FlugNr	Jan	Feb	Mär	Sum	2018 bis Mar
1	LC RYR Ryanair	1066	993	1103	3162	3049
2 →	davon L+S nach 23 Uhr	2 0	3 0	5 0	10 0	56 0
	LC EZY EasyJet	287	275	323	885	806
	davon L+S nach 23 Uhr	0 0	0 0	2 0	2 0	1 0
	LC WZZ Wizz Air	159	127	141	427	306
	davon L+S nach 23 Uhr	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	LC SDR SundAir	0	8	6	14	0
	davon L+S nach 23 Uhr	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	LC GWI Germanwings	0	0	3	3	0
	davon L+S nach 23 Uhr	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
→	LC Summen	1512	1403	1576	4491	4161
	davon L+S nach 23 Uhr	2 0	3 0	7 0	12 0	57 0

Die in vorstehender Tabelle genannten Fluggesellschaften gehören zum Low-Cost-Bereich (Billigflieger). Die Tabelle enthält folgende Informationen:

3

4

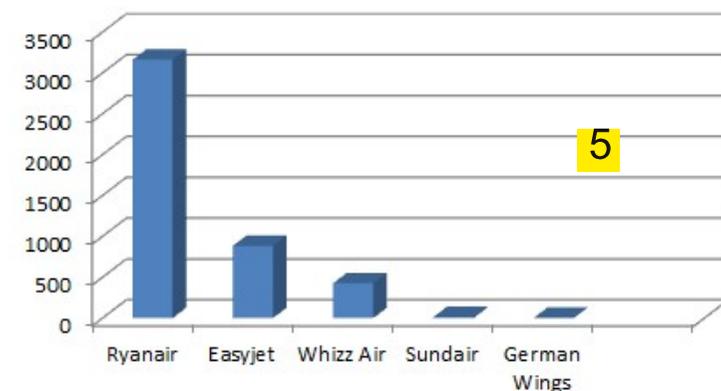
1 - auf der Zeile mit den Namen der Fluggesellschaften findet man die Anzahl der Starts und Landungen pro Monat mit einer Summe **3** für das Jahr 2019 und ganz am Ende der Zeile zum Vergleich eine Summe für das Jahr 2018. **4**

2 - Unterhalb des Namens der Fluggesellschaften findet man links in grauer Farbe die verspäteten Landungen (L) nach 23 Uhr und rechts daneben in blauer Farbe die verspäteten Starts (S) nach 23 Uhr. Siehe →

Im Low-Cost-Bereich wurden im Berichtszeitraum insgesamt 4491 Starts und Landungen durchgeführt. Das entspricht 3,9% aller Starts und Landungen. Gegenüber dem Vorjahr ergibt dies eine Steigerung von 7,9% **3**

Den Hauptanteil davon bestreitet Ryanair, gefolgt von EasyJet und Whizz Air. Siehe Grafik. **5**

Starts und Landungen im Low-Cost-Bereich



5

Teil C1 - Kurzstreckenflüge (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2019 bis 31.03.2019)

Der nachfolgende Ausschnitt einer Tabelle zeigt, wie oft die Fluggesellschaften auf dem Frankfurter Flughafen gestartet und gelandet sind. - 31257 aller durchgeführten Starts und Landungen kamen von oder gingen zu einem Zielort, der maximal 500 Kilometer von Fraport entfernt ist. Das entspricht 27,1%. - 24483 der insgesamt 31257 Starts und Landungen zu oder von Kurzstreckenzielen werden von der Deutschen Lufthansa ausgeführt, das sind 78,3%

1 Von den insgesamt 115351 Starts und Landungen im Jahr 2019 wickelte die Deutsche Lufthansa 69537 Starts und Landungen ab, also rund 60%. **2**

3 - 24483 der 69537 Starts und Landungen der Deutschen Lufthansa betreffen den Kurzstreckenbereich, das entspricht 35,2%. **4**

5 - 24483 der insgesamt 31257 Starts und Landungen zu oder von Kurzstreckenzielen werden von der Deutschen Lufthansa ausgeführt, das sind 78,3% **5**

Flugnr	Fluggesellschaft	Anzahl Starts und Landungen	Anteil % an allen Starts und Landungen	davon Kurzstrecke	Anteil % Kurzstrecke an eigenen S+L	Anteil % Kurzstrecke an allen S+L
DLH	Deutsche Lufthansa	69537 2	60,283	24483	35,2 4	78,3 5
RYR	Ryanair	3162	2,741	190	6,0	0,6
AUA	Austrian Airlines	2995	2,596	1408	47,0	4,5
CFG	Condor Flugges.	2887	2,503	115	4,0	0,4
GEC	Lufthansa Cargo	1815	1,573	1	0,1	0,0
UAL	United Airlines	1419	1,230	0	0,0	0,0
THY	Turkish Airlines	1232	1,068	0	0,0	0,0
SAS	SAS Scandinavian	1099	0,953	0	0,0	0,0
BAW	British Airways	992	0,860	1	0,1	0,0
TUI	Lufttransport Union	935	0,811	71	7,6	0,2
Total		115351 1	100,000	31257 3	27,1	

Teil D1 - Verspätete Starts und Landungen nach 23 Uhr (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2019 bis 31.03.2019)

Spricht man von einem Nachtflugverbot, denken nicht vom Fluglärm betroffene Mitmenschen an den Zeitraum der gesetzlichen Nacht von 22-6 Uhr.

Offiziell wird jedoch in Frankfurt von 5-23 Uhr, also 2 Stunden länger geflogen, als es das sog. Nachtflugverbot impliziert.

Weiterhin gibt es verspätete Starts nach 23 Uhr und auch verspätete Landungen nach 23 Uhr, für die es folgenden Passus im Planfeststellungsbeschluss für Fraport gibt: (Zitat in blauer Farbe)

"Nach den Ziffern 4.1.3.1. und 4.1.3.2. des Planfeststellungsbeschluss zum Ausbau des Verkehrsflughafens Frankfurt Main vom 18. Dezember 2007 sind verspätete Landungen in der Zeit von 23:00 h bis 00:00 h zulässig, sofern sich die Verspätung nicht schon aus der Flugplangestaltung ergibt oder die Landung zwischen 22:00 h und 23:00 h geplant war und sich die Verspätung ebenfalls nicht schon aus der Flugplangestaltung ergibt.

Die Planfeststellungsbehörde hat sich vorbehalten, diese Regelung zu ändern, wenn der Durchschnitt

eines Kalenderjahres den Wert von 7,5 täglichen Verspätungslandungen übersteigt."

1 Schaut man sich das einmal im Jahresvergleich (siehe Zeile Monat 03 in nachstehender Tabelle) an, gab es im Jahr 2019 bislang etwas weniger Verspätungen nach 23 Uhr als im Jahr 2018, aber immer noch erheblich mehr als in den Jahren 2017 und 2016.

Im Berichtszeitraum wurden 62 Starts und 80 Landungen, also insgesamt 142 verspätete Starts und Landungen nach 23 Uhr durchgeführt.

1

	2012			2013			2014			2015			2016			2017			2018			2019		
	Sum	Start	Land																					
Monat 03	217	117	100	253	172	81	39	10	29	174	88	86	74	29	45	91	17	74	159	37	122	142	62	80
Jahr	1178	629	549	696	328	368	788	341	447	674	296	378	914	376	538	1229	461	768	1583	495	1088	142	62	80

1

2 Die rechts nebenstehende Tabelle zeigt die Hauptverursacher dieser verspäteten Starts und Landungen nach 23 Uhr für das aktuelle Jahr 2019 und den Vergleich zu den beiden Vorjahren.

Die Datei ist nach den aktuell in 2019 ausgeführten verspäteten Landungen sortiert. Siehe  in der Tabelle.

(? = Ohne Flugnummer wird vom DFLD geklärt)
(FCK = Kalibrierungsflüge der Flugsicherung)

Fluggesellschaft	Landungen 			Starts		
	2017 Total	2018 Total	2019	2017 Total	2018 Total	2019
DLH Deutsche Lufthansa	56	143	15	303	356	36
TUI Luftransport Union	84	117	15	1	1	
RYR Ryanair	156	327	10			
CFG Condor Flugges.	132	206	10	1	1	
FCK Flight Calibration S	39	13	7	29	3	5
? Ohne FlugNr		14	5		12	5
GEC Lufthansa Cargo	42	30	3	17	15	3
EZY EasyJet		19	2			
THY Turkish Airlines	4	3	2	21	12	1

Teil D2 - Verspätete Landungen nach 23 Uhr

(Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2019 bis 31.03.2019)

Auf dieser Seite beschäftigen wir uns etwas intensiver mit den verspäteten Landungen nach 23 Uhr. Die nebenstehende Tabelle zeigt eine Aufstellung für die Jahre 2019 bis zurück nach 2012. **1**

Daraus kann man erkennen, dass es schon seit Jahren verspätete Landungen nach 23 Uhr auf dem Frankfurter Flughafen gibt.

Auffällig dabei ist, dass diese kurz nach Beginn des Sommerflugplans (ca. Ende März) zunehmen und nach dessen Ende (ca. Ende Oktober) wieder abnehmen. Siehe **↓** in der Grafik.

In blauer Farbe sieht man die Durchschnittswerte der Verspätungslandungen pro Monat und unter Spalte "Sum" pro Jahr. **2**

Mit den in der Tabelle angegebenen Durchschnittswerten für die Landungen haben wir eine Grafik erstellt, welche das veranschaulicht. **3**

Obwohl es diese verspäteten Landungen nach 23 Uhr schon seit Jahren gibt, ist das offiziell erst durch das verstärkte Überschreiten dieser Grenze seitens Ryanair in den Fokus geraten. Schaut man sich den Fraport-Sommerflugplan dazu an, wird man feststellen, dass trotz großer permanenter Verspätungen Landungen sogar bis Punkt 23 Uhr geplant werden.

Wie man an der Grafik erkennen kann, gibt es die meisten Verspätungen zwischen Mai und Oktober, und das schon seit Jahren. Auch die erst in 2018 vom Verkehrsministerium eingeleiteten Maßnahmen haben wenig Änderung bewirkt. Die Nachtruhe der Anwohner des Flughafens wird - trotz angeblichem Nachtflugverbot von 23-5 Uhr - von den zu spät landenden und zu spät startenden Flugzeugen erheblich gestört. Jeder Flug, der die Nachtruhe stört, ist ein Flug zuviel.

1

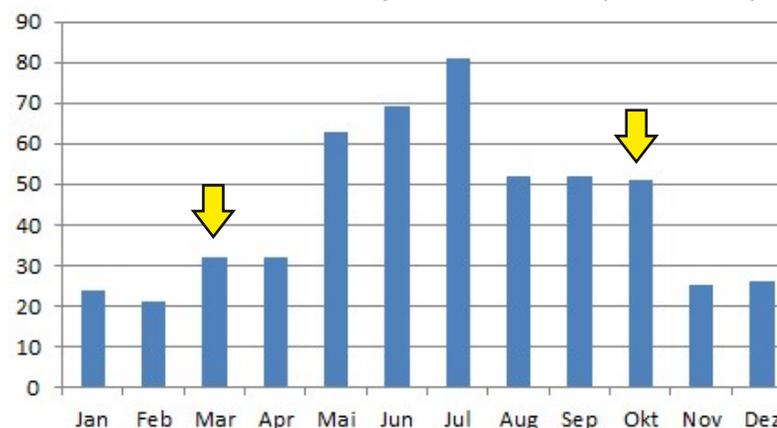
Verspätete Landungen nach 23 Uhr (inkl. Kalibrierungsflüge)

2

Jahr	Landungen nach 23 Uhr	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Sum
2019	Anzahl	23	15	42	0	0	0	0	0	0	0	0	0	80
	Durchschnittlich	0,7	0,5	1,4										0,9
2018	Anzahl	29	31	62	72	189	204	166	125	90	69	28	23	1088
	Durchschnittlich	0,9	1,1	2,0	2,4	6,1	6,8	5,3	4,0	3,0	2,2	0,9	0,7	3,0
2017	Anzahl	25	22	27	33	66	77	115	80	107	91	52	73	768
	Durchschnittlich	0,8	0,8	0,9	1,1	2,1	2,6	3,7	2,6	3,6	2,9	1,7	2,4	2,1
2016	Anzahl	10	13	22	26	62	95	88	52	52	56	32	30	538
	Durchschnittlich	0,3	0,5	0,7	0,9	2,0	3,2	2,8	1,7	1,7	1,8	1,1	1,0	1,5
2015	Anzahl	36	23	27	37	26	33	45	42	43	36	19	11	378
	Durchschnittlich	1,2	0,8	0,9	1,2	0,8	1,1	1,4	1,4	1,4	1,2	0,6	0,3	1,0
2014	Anzahl	11	8	10	22	51	50	113	48	52	45	21	16	447
	Durchschnittlich	0,3	0,3	0,3	0,7	1,6	1,7	3,6	1,6	1,7	1,4	0,7	0,5	1,2
2013	Anzahl	27	17	37	35	40	40	33	30	36	37	17	19	368
	Durchschnittlich	0,9	0,6	1,2	1,2	1,3	1,3	1,1	1,0	1,2	1,2	0,6	0,6	1,0
2012	Anzahl	34	35	31	34	66	54	87	38	39	70	29	32	549
	Durchschnittlich	1,1	1,3	1,0	1,1	2,1	1,8	2,8	1,2	1,3	2,3	1,0	1,0	1,5
Anzahl durchschnittlich		24	21	32	32	63	69	81	52	52	51	25	26	527

3

Durchschnittliche Landungen nach 23 Uhr (2012 - 2019)



Teil E1 - Lärmpausen (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2019 bis 31.03.2019)

Lärmpausen gibt es seit dem 23.04.2015 und im Regelbetrieb ab 30.05.2016. Sie können bei Betriebsrichtung West (Flugzeuge starten nach Westen und landen von Osten kommend) wenn es die Wetterlage erlaubt, nach folgendem Plan erfolgen:

-Abends von 22-23 Uhr:

- Keine Landungen auf der Landebahn Nordwest und der Centerbahn.

- Alle Landungen erfolgen auf der Südbahn

-Morgens von 5-6 Uhr

- Keine Landungen auf der Südbahn

- Alle Landungen erfolgen auf der Landebahn Nordwest und der Centerbahn

Wir betrachten in unserer Analyse die von Osten nach 22 Uhr kommenden Landungen auf der Landebahn Nordwest und der Centerbahn. **2**

Unterhalb dieses Textes findet man eine Monatsübersicht über den Januar 2019 als Beispiel für die Struktur unserer Analyse.

In die 2. Zeile haben wir die Angaben des Verkehrsministeriums zu den Lärmpausen übernommen: L=Lärmpause, O=Ostbetrieb, keine Lärmpause. **3**

(Weitere Gründe für die Nicht-Durchführung der Lärmpause können auch sein: B=Betriebsbedingt, F=Flug-

sicherung, W=Wetter, T=Teilweise Lärmpause)

Auf den nächsten beiden Zeilen haben wir die Anzahl der Landungen auf der Landebahn Nordwest (25R) und der Centerbahn (25C) in der sog. Lärmpause ermittelt. **4**

Danach zeigen wir an wieviel Tagen laut Deutschen Fluglärmdienst (DFLD) die Lärmpause ab 22 Uhr auf der Landebahn Nordwest und der Centerbahn durchgeführt wurde. Wenn keine Landungen erfolgt sind, erscheint dort ein L. **5**

(HMWVEL jetzt neu HMWEVW)

2 Januar 2019:

Jahr	Monat	Tag	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	LP
2019	01	LPause HMWVEL	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	F	L	L	L	L	O	O	O	L	O	O	L	W	L	L	L	O	L	O	22
Land	21	Landungen 25R	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0	0
Land	50	Landungen 25C	2	4	1	0	1	6	1	2	2	4	1	0	0	4	3	4	1	0	0	0	2	0	0	5	2	0	1	3	0	1	0	
TLand	71	LPause DFLD				L	5							L																			3	
TStart	114	Starts 07C	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18	9	15	0	15	15	0	0	0	0	0	17	0	25	
Total Start & Landungen			2	4	1	0	1	6	1	2	2	4	1	0	11	4	3	4	1	18	9	15	2	15	15	5	12	0	1	3	17	1	25	185

Man erkennt nun, dass das Verkehrsministerium (HMWEVW) für den Januar 2019 insgesamt 22 Tage mit durchgeführter Lärmpause meldet. **6**

Nach Angaben des DFLD sind es jedoch nur 3 Tage mit durchgeführter Lärmpause. **7**

An den anderen Tagen gab es entweder Landungen nach 22 Uhr auf der Landebahn Nordwest (25R) oder der Centerbahn (25C) **4**

Woher diese große Abweichung zu Lasten der Bewohner im Frankfurter Süden und den östlich davon liegenden Gemeinden kommt, erklären wir auf der übernächsten Seite.

Vorab muss aber noch gesagt werden, dass in diesem Gebiet beileibe nicht nur Landungen die nächtliche Ruhe stören, sondern auch die Starts bei Ostbetrieb, wenn die Flugzeuge nach Osten starten.

Diese Starts auf der Centerbahn (07C) zeigen wir in

obiger Tabelle in grüner Farbe. **8**

Für den Monat Januar 2019 bedeutet dies, dass es tatsächlich nur an 3 Tagen keine Starts oder Landungen nach 22 Uhr auf der Centerbahn (07C und 25C) und keine Landungen auf der Landebahn Nordwest (25R) gab. **9**

An den verbleibenden 28 Tagen gab es jedoch 185 Starts und Landungen nach 22 Uhr auf diesen Bahnen! **10**

Teil E2 - Lärmpausen (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2019 bis 31.03.2019)

Nachfolgend zeigen wir identisch aufgebaute Tabellen für die Monate Februar **1** und März 2019: **2**

1 Februar 2019:

Jahr	Monat	Tag	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	LP		
2019	02	LPause HMWVEL	O	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	O	L	L	L	L	L	L	O	O	O	L	L	L	L				23	3		
Land	0	Landungen 25R	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
Land	51	Landungen 25C	0	2	2	5	2	2	4	2	2	2	4	3	0	1	0	1	2	2	4	0	3	0	0	0	3	2	1	2						
TLand	51	LPause DFLD													L							L												2	4	
TStart	76	Starts 07C	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15	0	0	0	0	0	0	19	10	14	0	0	0	0							
Total Start & Landungen			18	2	2	5	2	2	4	2	2	2	4	3	0	1	15	1	2	2	4	0	3	19	10	14	3	2	1	2			127	5		

2 März 2019:

Jahr	Monat	Tag	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	LP		
2019	03	LPause HMWVEL	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	O	L	O	O	O	L	L	L	L	O	O	L	O	24	6	
Land	0	Landungen 25R	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Land	55	Landungen 25C	1	2	0	4	1	1	2	3	1	1	2	1	4	0	3	3	3	2	0	2	0	0	0	4	4	4	7	0	0	0	0			
TLand	55	LPause DFLD			L											L															L			3	7	
TStart	183	Starts 07C	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	0	17	28	23	0	0	0	0	11	21	0	70			
Total Start & Landungen			1	2	0	4	1	1	2	3	1	1	2	1	4	0	3	3	3	2	13	2	17	28	23	4	4	4	7	11	21	0	70	238	8	

Ergebnis Februar 2019:

Das Hessische Verkehrsministerium (HMWEVW) meldet an 23 Tagen die Durchführung einer Lärmpause. **3**

(25C). **4**

Insgesamt gab es 127 Starts und Landungen nach 22 Uhr auf den genannten Bahnen. **5**

Nach den Flugbewegungsdaten des Deutschen Fluglärmdienstes (DFLD) gab es aber lediglich an 3 Tagen keine Landungen nach 22 Uhr auf der Landebahn Nordwest (25R) und der Centerbahn (25C). **7**

Nach den Flugbewegungsdaten des Deutschen Fluglärmdienstes (DFLD) gab es aber lediglich an 2 Tagen keine Landungen nach 22 Uhr auf der Landebahn Nordwest (25R) und der Centerbahn

Ergebnis März 2019:

Das Hessische Verkehrsministerium (HMWEVW) meldet an 24 Tagen die Durchführung einer Lärmpause. **6**

Insgesamt gab es 238 Starts und Landungen nach 22 Uhr auf den genannten Bahnen. **8**

Teil E3 - Lärmpausen (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2019 bis 31.03.2019)

Der Grund für die Abweichungen liegt darin, dass trotz Lärmpause ab 22 Uhr sog. Swing-Over-Landungen erlaubt sind.

Zur Erklärung:

Es soll auf der Südbahn gelandet werden. **1**

Doch zwischen Offenbach und Frankfurt wird die Anfluglinie verändert und auf der Centerbahn gelandet. **2**

Fazit:

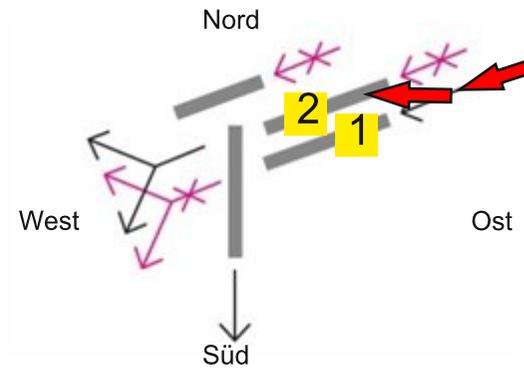
Für die lärmgeplagten Anwohner, die sich fortwährend darüber wundern, dass es keine Lärmpausen wie angesagt gibt, oder dass diese nicht im Einklang mit den Angaben des Hessischen Verkehrsministeriums (HMWEVW) stehen, wird die Angelegenheit nun viel klarer.

Ähnlich wie beim sog. Nachtflugverbot, das von 23-5 Uhr gehen soll und trotzdem zahlreiche Ausnahmen bis 24 Uhr zulässt, gibt es auch bei der Lärmpause **Ausnahmen in Form des Swing-Over**.

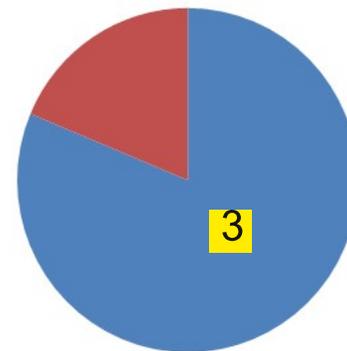
Dieser Swing Over läßt auch nach 22 Uhr Landungen auf der Centerbahn zu, **obwohl zu dieser Zeit bei Westbetrieb eine Lärmpause stattfindet, bei der nur noch auf der Südbahn (25L) gelandet werden soll.**

Die sog. Lärmpause am Abend gilt somit entgegen anderslautender Beschreibung nicht für die Centerbahn!

Nebenstehend fassen wir die Situation der Monate Januar bis März 2019 zusammen:



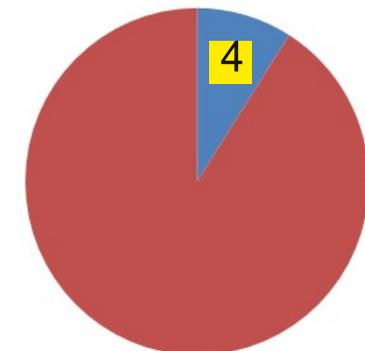
Lärmpausen nach Angaben des HMWEVW



■ = Lärmpause
■ = keine Lärmpause

Vom 01.01.2019 bis 31.03.2019 sind 90 Kalendertage vergangen. Laut HMWEVW gab es davon an 69 Tagen eine Lärmpause am Abend. Das entspricht 77% der Tage. **3**

Lärmpausen nach Angaben des DFLD



Die Auswertung der Daten des Deutschen Fluglärmdienstes zeigt aber, dass nur an 8 Tagen nicht nach 22 Uhr auf der Landebahn Nordwest und der Centerbahn gelandet wurde. Das entspricht 9% der Tage. **4**

Die Differenz von 61 Tagen zuungunsten der lärmgeplagten Anwohner resultiert aus dem Swing-Over, welcher auch nach der Einführung der sog. Lärmpause ab 22 Uhr von der Süd- auf die Centerbahn durchgeführt werden darf.